

# Maker Faire Hannover 2024

## Deutschlands größte Do-it-yourself-Messe feiert 10-jähriges Jubiläum

Die Maker Faire 2024 in Hannover, die am 17. und 18. August im Hannover Congress Centrum (HCC) stattfand, war ein beeindruckendes Event voller Innovation, Kreativität und technischer Begeisterung. Mit rund 250 Ausstellern und ca. 16000 Besuchern bot die Messe auf etwa 7000 Quadratmetern Ausstellungsfläche eine Plattform für Maker, Bastler und Technikbegeisterte, um ihre Projekte und Ideen zu präsentieren und sich auszutauschen.





Bild 1: Der Messestand von ELV

### „Ich glaub, es geht schon wieder los!“

Es war wieder so weit – Deutschlands größte Do-it-yourself-Messe, die Maker Faire in Hannover, öffnete ihre Pforten und feierte diesmal sogar das 10-jährige Jubiläum.

Wir vom ELV Team waren mit unserem Motto *YOURS ELV* ebenfalls wieder vor Ort dabei und präsentierten auf unserem Maker-Faire-Messestand (Bild 1) einen Teil aus dem sehr umfangreichen Sortiment an Elektronikbausätzen und Modulen des ELVshops.

Neben Bausätzen aus dem Bereich der Messtechnik wie dem LED-Tester LED-T2 oder dem digitalen Panelmeter DPM1 wurden auch diesmal diverse Uhrenbausätze und ebenso die bei vielen beliebten MP3-Soundmodule gezeigt.

Ein Highlight war die Vorstellung neuer – bisher noch nicht veröffentlichter – Bausätze wie z. B. des MP3-Soundmoduls MSM5 oder der ELV Smart Home Schalter-Fernbedienung ELV-SH-SRC8, mit der man clever Automatisierungen steuern kann. Einen ausführlichen Bericht zur [ELV-SH-SRC8](#) gibt es in diesem ELVjournal ab Seite 19.

Das ELV-Modulsystem – egal ob auf Basis von LoRaWAN® mit der ELV-LW-Base oder „powered by Homematic IP“ mit der ELV-SH-Base – wurde ebenfalls von vielen Besuchern mit großem Interesse verfolgt.

### Revival der steckbaren Schaltungen

Eine weitere sehr stark angelaufene Produktgruppe am ELV Stand war das PAD-Stecksystem mit den dazugehörigen Elektronikbaukästen. Diese Produkte ermöglichen eine einfache und flexible Verbindung von Elektronikkomponenten, ohne dass gelötet werden muss. Sie eignen sich hervorragend zum Experimentieren mit elektronischen Schaltungen, aber auch für den Prototypenbau, da sie eine schnelle und sichere Verbindung der Bauteile gewährleisten.

Das Grundprinzip des Stecksystems kennen erfahrene Maker dabei schon lange aus den Elektronikbaukästen des KOSMOS-Verlags oder auch den legendären „Polytronic“-Kästen der ehemaligen DDR. Es kamen dabei auch immer wieder interessante Gespräche mit den Makern über diese „alten“ Baukästen zustande.

### Mitmachstationen

Besonders beliebt waren die angebotenen Löt- und Steckkurse (Bild 2). Hierbei hatten „kleine“ wie auch „große“ Maker die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung das Lötten an einem „ELV-Roboter“ zu erlernen oder ihre Fähigkeiten zu verbessern. Ebenfalls stand mit dem PAD-SK1 das Stecken einer Blinker-Schaltung auf einem Breadboard zur Wahl. Diese Kurse waren sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet und boten eine praxisnahe Einführung in die Welt der Elektronik.

Das neue [PAD-SK1](#) wird in diesem ELVjournal ab Seite 6 mit einem tollen Bericht vorgestellt.

### Auf Augenhöhe

Neben den Produktvorstellungen und Mitmachstationen kamen viele Besucher auch gezielt an den Stand von ELV, um „auf Augenhöhe“ mit den Entwicklern der jeweiligen Produkte ins Gespräch zu kommen und eventuelle Fragen oder auch Produktanregungen loszuwerden – eine großartige Möglichkeit, die sich sonst nicht bietet und von den Makern honoriert wurde! Dabei waren viele der Fragen sehr komplex und tiefgehend, teils auch hochspeziell – doch immer nahmen sich die Kollegen von



Bild 2: Bei den Mitmachstationen war immer viel los. Selbst die jüngsten Maker konnten mit etwas Unterstützung Erfolge feiern.

ELV die nötige Zeit, um solche Fragen kompetent und lösungsorientiert zu beantworten.

Dieser direkte Austausch zwischen Ausstellern und Besuchern hat sicherlich auch mit dazu geführt, dass die diesjährige Messe einen neuen Besucherrekord aufstellen konnte – rund 16000 Besucher waren vor Ort und füllten schnell die Ausstellungshallen des HCC (Bild 3).

### Spaß verknüpft mit Wissen

Die Maker Faire Hannover 2024 war nicht nur ein Ort der schrillen Schaltungen, der bunten LED-Effekte oder der hupenden und fahrenden Modelle – ohne das wäre es keine „echte“ Maker Faire –, sie ist auch ein Ort der Inspiration, des Austauschs sowie der Gelegenheit, praktische Fähigkeiten zu erlernen und neue Technologien hautnah zu erleben und verstehen zu lernen.

Hier halfen auch die zahlreichen Workshops und Vorträge, die die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Teilnehmer machten. Diese Chance hat auch ELV genutzt und einen Vortrag zum ELV-Modulsystem gehalten (Bild 4). Auch hier gab es für das Publikum die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich mit den Entwicklern auszutauschen.

### Leute treffen, die genauso denken!

Wenn es die Zeit und der Andrang an Makern am Stand erlaubten, hat man sich auch einmal selber auf der Maker Faire umgesehen – und ja, viele der anderen Aussteller denken genauso quer wie wir!

Wie in jedem Jahr gab es zudem ein Get-together am Vorabend auf dem Messegelände. Hier trifft man sich zu einem oder auch mehreren kalten Getränken sowie dem Genuss von Street-Food-Spezialitäten unter Gleichgesinnten, um sich gemütlich auf den eigentlichen Messetag einstimmen zu können. Dabei trifft man alte Bekannte oder lernt neue Maker kennen, die an diesem Wochenende selbst interessante Erlebnisse und Eindrücke erfahren wollen und Ideen für ihre eigenen Projekte suchen.

Apropos alte Bekannte: An dieser Stelle senden wir viele Grüße an den R2 Builders Club e. V. (Bild 5), die Standnachbarn von KosyMo Sci-Fi Modellbau (Bild 6) und die Kollegen der Make sowie von Oxocard!

### Mittendrin statt nur dabei!

Und da bekanntlich Bilder mehr als tausend Worte sagen – und Bewegtbilder vielleicht sogar noch mehr – hat unser Kollege Torsten ein [Video](#) zu seinen persönlichen Highlights am Messestand von ELV erstellt. **ELV**



Bild 3: Schon kurz nach Einlass waren die Hallen schnell mit Makern gefüllt.



Bild 4: Der ELV Vortrag zum Thema „ELV-Modulsystem“



Bild 5: Der kleine „Fuhrpark“ des R2 Builders Club e. V.



Bild 6: Eine kleine Auswahl der Modelle von KosyMo Sci-Fi Modellbau